

die Präposition ohne

— DIE PRÄPOSITION OHNE

ohne ist eine Präposition, die immer den Akkusativ verlangt: ohne dich, ohne Zucker.

Viele vergessen: **ohne** verlangt **immer den Akkusativ**. Sie benutzen den Dativ. Auch die Regel zum **Nullartikel** („gar kein ...“, also ohne Artikel) macht oft Probleme.

INHALT

- 01 ohne verlangt immer den Akkusativ – ohne mich/dich/ihn
- 02 Nach ohne fällt der Artikel oft WEG: ohne Auto, ohne Geld, ohne Zucker
- 03 mit und ohne sind Gegensätze, aber sie haben verschiedene KASUS
- 04 Die Struktur „ohne ... zu“: Er ging, ohne etwas zu sagen 05 Fallen
- 06 Die anderen Präpositionen mit Akkusativ 07 Teste dich

01 00:00

ohne verlangt immer den Akkusativ – ohne mich/dich/ihn

ohne verlangt immer den **Akkusativ**. Es gibt keine Ausnahme. Die Pronomen stehen im Akkusativ: **mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch, sie/Sie**. Die Dativ-Formen (**mir, dir, ihm** usw.) benutzt du nie.

Du willst sagen, dass jemand oder etwas fehlt? Dann steht nach **ohne** ein Objekt im Akkusativ. Beispiel: **Ich gehe ohne dich.**

PERSON	NOMINATIV	AKKUSATIV (OHNE +)
ich	ich	ohne mich
du	du	ohne dich
er	er	ohne ihn
sie	sie	ohne sie
es	es	ohne es
wir	wir	ohne uns
ihr	ihr	ohne euch
sie/Sie	sie/Sie	ohne sie / ohne Sie

Alle Pronomen stehen im Akkusativ. Kein Pronomen ist eine Ausnahme.

Nach ohne fällt der Artikel oft WEG: ohne Auto, ohne Geld, ohne Zucker

Mit **ohne** meinst du oft „gar kein“ oder „nicht enthalten“, also etwas **Allgemeines**. Dann steht **kein** Artikel (**der, die, das, ein, eine**). Das nennt man **Nullartikel**. Das gilt besonders bei Stoffen (Zucker), abstrakten Wörtern (Geld, Zeit, Angst) und im Plural (Autos).

Meinst du eine **bestimmte** Sache (zum Beispiel „ohne das Auto“, „ohne dein Geld“), dann **steht** ein Artikel oder ein Possessivartikel (**mein, dein, der, den**).

OHNE ARTIKEL (ALLGEMEIN / „GAR KEIN“)	MIT ARTIKEL (BESTIMMT / „DAS, DIESES, DEIN ...“)
ohne Auto (irgendein Auto fehlt)	ohne das Auto (ein bestimmtes Auto fehlt)
ohne Geld (gar kein Geld)	ohne mein Geld (mein Geld fehlt)
ohne Zucker (kein Zucker enthalten)	ohne den Zucker (ein bestimmter Zucker fehlt)
ohne Probleme (gar keine Probleme)	ohne diese Probleme (bestimmte Probleme fehlen)

Die Regel ist einfach: „irgendein / gar kein“ – schreib keinen Artikel. „Dieses eine, bestimmte“ – schreib den Artikel.

mit und ohne sind Gegensätze, aber sie haben verschiedene KASUS

Von der Bedeutung her sind **mit** und **ohne** genau das Gegenteil. Beim Kasus ist es aber **anders**: **mit** verlangt immer den **Dativ**, **ohne** verlangt immer den **Akkusativ**. Deshalb machen viele Lernende hier Fehler.

Das Gegenteil sieht gleich aus, aber die Form ist anders: **mit dir** (Dativ), aber **ohne dich** (Akkusativ). ***ohne dir** ist **immer falsch**.

PRÄPOSITION	KASUS	BEISPIEL (DU)	BEISPIEL (ICH)
mit	Dativ	mit dir	mit mir
ohne	Akkusativ	ohne dich	ohne mich

Suche keine Logik dahinter. Merk dir einfach: „mit = Dativ, ohne = Akkusativ“.

ANZEIGE



04 03:30

Die Struktur „ohne ... zu“: Er ging, ohne etwas zu sagen

Mit **ohne ... zu** bildest du eine **Infinitivgruppe**. Sie bedeutet: „und tut etwas nicht“. Du benutzt sie, wenn das Subjekt im Hauptsatz und in der **zu**-Gruppe **dasselbe** ist. Das **zu** steht am Ende direkt vor dem Verb (bei trennbaren Verben zwischen Vorsilbe und Verbstamm).

Beispiel: **Er ging, ohne ein Wort zu sagen.** Hat der zweite Teil ein anderes Subjekt (**er ging, ohne dass SIE kam**), dann bildest du **ohne dass** + einen ganzen Satz.

BEISPIEL	GLEICHE BEDEUTUNG
Er ging , ohne ein Wort zu sagen .	Er sagte kein Wort .
Sie verließ das Haus , ohne sich umzudrehen .	Sie drehte sich nicht um .
Wir aßen , ohne zu sprechen .	Wir sprachen nicht .
Er öffnete die Tür , ohne anzuklopfen .	Er klopfte nicht an .

Gleiches Subjekt in beiden Teilen: „ohne ... zu“. Anderes Subjekt: „ohne dass“.

Fallen



FALLE 01

Falle 1: *ohne dir (Dativ benutzen)

mit verlangt den Dativ. Viele übertragen das automatisch auf **ohne**. Aber **ohne** verlangt immer den Akkusativ.

✗ ***Ich fahre ohne dir.**

→ „dir“ ist Dativ. „ohne“ verlangt Akkusativ.

✓ **Ich fahre ohne dich.**

→ „dich“ ist Akkusativ.



FALLE 02

Falle 2: unnötiger Artikel bei allgemeinen Wörtern (*ohne das Wasser)

Wenn etwas **allgemein** fehlt („ohne Wasser“, „ohne Geld“, „ohne Zucker“), steht **kein** Artikel. Man sagt **Wasser**, nicht **das Wasser**.

✗ **Ich trinke Kaffee *ohne den Zucker.**

→ „Zucker“ fehlt allgemein. Der Artikel ist nicht nötig.

✓ **Ich trinke Kaffee ohne Zucker.**

→ Nullartikel (ohne Artikel)



FALLE 03

Das Subjekt bei ohne ... zu wechseln

ohne ... zu geht nur, wenn **beide Teile dasselbe Subjekt haben**. Wechselt das Subjekt, brauchst du ohne dass.

✗ **Ich ging, ohne er es merkte.**

→ Subjekt wechselt: ohne dass

✓ **Ich ging, ohne dass er es merkte.**

06 07:00

Die anderen Präpositionen mit Akkusativ

07 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

07 07 : 30

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Den ganzen Test machen

13 Fragen · mit Zeit · am Ende die Auswertung nach Regeln



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.

